

43. Heute Nacht, noch vor dem ersten Hahnenschrei

1. Heute nacht, noch vor dem ersten Hahnenschrei,
Klang ein Lied berauschend an mein Ohr,
Zog ein Schwarm mit hellem Sang und Klang vorbei.
Ich sprang auf und eilte vor das Tor.
Und da kamen sie gezogen, bunte Mütze, bunt das Band.
Und es klang in den Tag so wie Lerchenschlag,
Durchs erwachende lachende Land:
In der Pfalz, da blühen uns're Reben
In der Pfalz, da blüh'n die Mägdelein.
Wer sein Herz dort zum Pfand gegeben,
Löst es nie und nimmer ein.
In der Pfalz, da möcht' ich ewig leben,
Denn da wohnt die Liebste mein.
Es lebe die Jugend, es lebe die Liebe,
Es lebe der perlende, schäumende Wein,
Es lebe die Jugend, es lebe die Liebe,
Es lebe mein goldenes Mägdelein am Rhein!
2. Ging voran ein Bursch, wie eine Tanne schlank,
Blau das Aug' und sonnenblond das Haar.
Und ich fühlt', als noch das Lied von ferne klang,
Dass auch ich einmal ein Bursche war,
Dass auch ich das Band getragen in der frohen Kompanei:
Und mein Herz schlug im Nu den Takt dazu
In dem klingenden, singenden Mai:
In der Pfalz, usw.